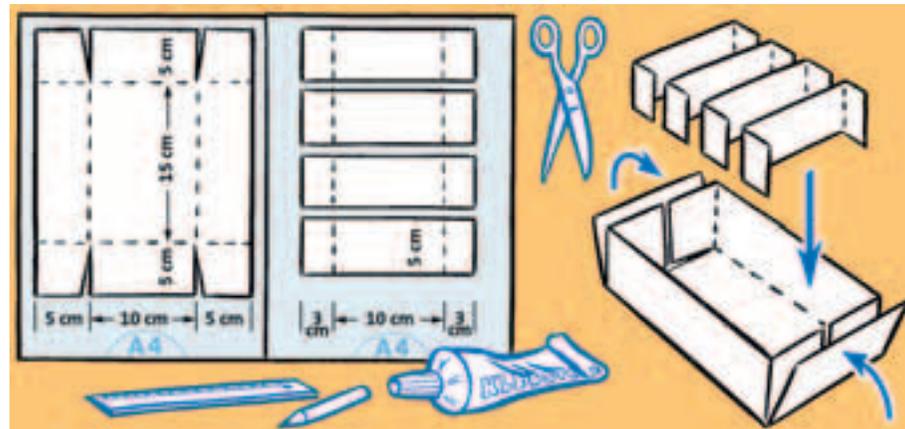




Mit einer Lernkartei arbeiten

„Es ist zum Verzweifeln! Wir schreiben eine Arbeit und ich kann mir den Stoff einfach nicht merken. Immerzu vergesse ich das meiste wieder!“ Hast du diese Erfahrung auch schon gemacht? Dann solltest du es beim nächsten Mal mit einer Lernkartei versuchen.

Diese ist mit ihren fünf Fächern auf die Arbeitsweise unseres Gehirns abgestimmt, das Informationen unterschiedlich speichert. Wenn einige davon nicht in gewissen Abständen wiederholt werden, gehen sie verloren und du erinnerst dich nicht mehr daran. Mit der Lernkartei holst du den zu lernenden Stoff immer wieder zurück ins Gedächtnis, bis er gespeichert ist.



1 Bau des Karteikastens

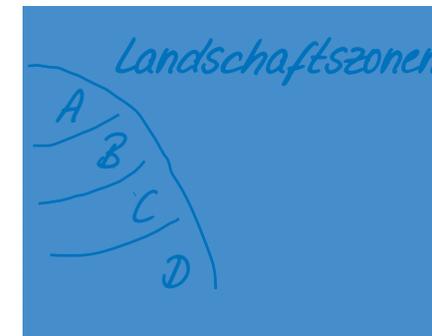
Material: feste Pappe in DIN A4-Größe, Schere, Kleber oder Tacker; für die Lernkärtchen: Abreißzettel eines Stapelblöckchens

Beschriftung der Lernkarten

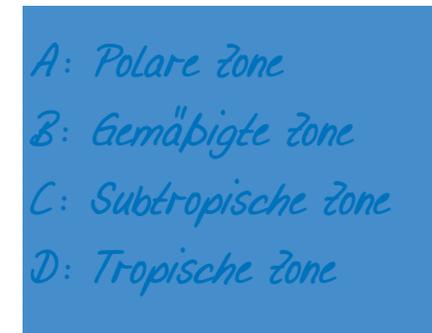
Von dem Stoff, den du lernen musst, nimmst du nur das in deine Kartei auf, was besonders schwierig zu behalten ist.

Auf die Vorderseite der Lernkarten kommt eine Frage, ein zu erklärender Begriff, ein Lückentext, eine Skizze oder auch eine Zeichnung. Die Rückseite enthält die passende Erklärung bzw. Lösung. Wenn nötig, kannst du hier ein Beispiel hinzufügen.

Wichtig: Pro Kärtchen darf nur eine Information abgefragt werden!



2 Beispiel für die Vorderseite einer Lernkarte



3 Beispiel für die Rückseite einer Lernkarte

Mit der Lernkartei arbeiten

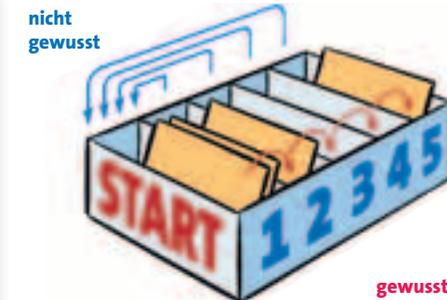
1. Schritt: Nimm eine Karte aus dem ersten Fach heraus und löse die Aufgabe auf der Vorderseite. Auf der Rückseite überprüfst du dein Ergebnis.

2. Schritt: Eine richtig beantwortete Aufgabe wandert ins zweite Fach. Eine falsch beantwortete muss jedoch wie beim „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel zurück ins erste Fach.

3. Schritt: Die Karten aus dem ersten Fach wiederholst du täglich. Die weiteren Fächer nimmst du dir erst dann wieder vor, wenn sich ein Stapel darin angesammelt hat. Dabei wandern die Karten nach dem gleichen Prinzip: Nicht Gewusstes muss zurück ins erste Fach, Gewusstes wandert weiter ins nächste Fach.

Hat ein Kärtchen alle Hürden bis zum fünften Fach durchlaufen, „sitzt“ der Stoff garantiert in deinem Gedächtnis.

Viel Spaß!



4 „Laufwege“ der bearbeiteten Lernkarten

- 1 Bastle deinen Karteikasten.
- 2 Fülle Lernkarten mit dem Lernstoff der vorherigen und später auch der nachfolgenden Seiten aus.
- 3 Übernimm auch aus dem TERRALexikon unbekannte Begriffe in deine Lernkartei.

Tipps

Mehr Spaß macht es, wenn du mit Mitschülern zusammenarbeitest und ihr euch gegenseitig abfragt oder eure Lernkarteien austauscht.

Einmal gehört und für immer behalten? Schön wär's! Die Wirklichkeit sieht anders aus... Aber auch das Lernen kann man lernen. Denn nicht nur für erfolgreiche Sportler, sondern auch für Lerner gibt es gezielte Trainingsmethoden. Und eine gute Lernmethode ist das Lernen mit einer Lernkartei.